

Sachsen sichert Gerichtsgebäude

Dresden. Die Sicherheitsvorkehrungen für alle Justizgebäude in Sachsen werden als Reaktion auf die Ermordung der Ägypterin Marwa El-Sherbini im Dresdner Landgericht deutlich verschärft. Geplant sind Zugangskontrollen an allen rund 50 Gerichtsstandorten, wie Justizminister Jürgen Martens (FDP) am Montag sagte. Zudem sollen die bislang unbewaffneten Wachtmeister in einer dreijährigen Probephase mit Pfefferspray ausgestattet werden, auch ihre Zahl wird aufgestockt. Bis Frühjahr 2010 soll es überall Sicherheitsschleusen an den Eingängen geben. Bis zur Ermordung El-Sherbinis waren Kontrollen in sächsischen Gerichten nur in Einzelfällen bei konkreten Hinweisen auf eine Gefährdung angeordnet worden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135542.sachsen-sichert-gerichtsgebäude.html>